

Newsletter

des LJBW e.V.



März/ April 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitglieder!

der Corona-Virus hält die Welt in Atem. Gesellschafts- und branchenübergreifend wird versucht, den neu entstandenen Herausforderungen entschlossen entgegen zu treten - trotzdem gibt es viele Unsicherheiten.

Für die freien Träger der Jugendhilfe bedeutet dies zum Beispiel, dass Förderungen nicht verbindlich zugesagt werden oder sogar ganz ausbleiben, auferlegte Schließungen von Einrichtungen das finanzielle Polster schnell aufbrauchen lassen und durch die Absage von Veranstaltungen auch Eigenmittel fehlen.

Im Folgenden werden wir uns natürlich auch mit Informationen zur aktuellen Situation beschäftigen, aber dieser Newsletter soll ebenfalls Themen beleuchten, die abseits von COVID-19 von Bedeutung sind.

“...eine Situation ..., die so für die meisten Menschen in ihrem ganzen Leben noch nie vorgekommen ist. Und für mich übrigens auch nicht. Und wo wir alle nicht wissen, wie wir damit umgehen wollen und wo wir, glaube ich, im Moment ganz viel Stabilität in der Gesellschaft brauchen, auch in unserer Realitätseinschätzung – jeder für sich.”

(Christian Drosten, 23.03.20)

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team des LJBW e.V.

In eigener Sache:

Erreichbarkeit des LJBW

Auch die Aufgabenfelder des LJBW werden durch die weltweite aktuelle Situation beeinflusst. Mindestens bis nach den Osterferien werden keine Bildungsmaßnahmen angeboten und auch in den anderen Projekten des LJBW sind Einschränkungen vorgenommen worden. Aktuelle Informationen zu unserer Arbeit während COVID-19 erhalten Sie auf der LJBW Webseite.

[*COVID-19-Informationen des LJBW](#)

Die **Geschäftsstelle** in Dresden ist weiterhin von Montag bis Freitag erreichbar. Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte per Mail an die jeweiligen Mitarbeiter_innen oder an info@ljbw.de. Telefonisch ist die Geschäftsstelle derzeit nur über die zentrale Rufnummer 0351 4015900 erreichbar.

[*Kontakt Mitarbeiter_innen LJBW](#)

Das **Kinder- und Jugendhaus INSEL** ist vorerst für den Besucherverkehr geschlossen. Dies gilt leider auch für Vermietungen. Die Mitarbeiter_innen im Kinder- und Jugendhaus sind aber weiterhin erreichbar. Telefonisch unter 0351 4213217 oder per Mail an insel@ljbw.de. Zudem gibt es bei Facebook oder auf Youtube regelmäßig kreative Ideen und Bastelangebote gegen die Langeweile.

[*Facebook-Seite des Kinder- und Jugendhauses INSEL des LJBW](#)

Unser Team **Schulsozialarbeit** ist aufgrund der Schließung der Schulen ebenfalls nur telefonisch oder per Mail erreichbar, aber weiterhin Ansprechpartner für alle Belange der Schüler_innen der betreffenden Schulen. Bitte informieren Sie sich auf den Seiten der jeweiligen Schule oder auf der Webseite des LJBW.

Die Mitglieder des Landesverbandes waren für den 8. Mai 2020 zur Mitgliederversammlung in Heilbronn eingeladen. Aufgrund der aktuellen Situation wurde der Termin auf Beschluss des Vorstandes ins 3. Quartal 2020 verschoben. Alle LJBW-Mitglieder erhalten diesbezüglich eine Information. Ansprechpartner: Uwe Grosser, grosser@ljbw.de

An einer Mitgliedschaft interessierte Einzelpersonen oder Vereine und Initiativen aus der außerschulischen (natur)wissenschaftlichen oder technischen Bildung sind herzlich eingeladen, sich über die Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft zu informieren. Ansprechpartner: Marcus Kotte, kotte@ljbw.de

Kooperation mit Outlaw und Vietnam

Seit Herbst 2019 ist der LJBW Partner in der Kooperation von Outlaw gGmbH mit T.Info in Vietnam. Dieser Träger baut im Mekongdelta eine freie Schule sowie einen Kindergarten auf.

Im November waren pädagogische Fachkräfte von Outlaw und dem LJBW in Cao Lanh zu Gast. Sie absolvierten ein umfangreiches Hospitations- und Austauschprogramm. Obwohl die staatlichen Systeme und die Rahmenbedingungen der beiden Länder sehr unterschiedlich sind, gibt es viele gemeinsame Themen, Fragen und auch Antworten.

Noch während der Winterferien waren sächsische Jugendliche in Vietnam zu Besuch. Obwohl dort die Betreuungseinrichtungen bereits geschlossen hatten, konnte die deutsch-vietnamesische Begegnung erfolgreich umgesetzt werden. Für die zweite Jahreshälfte ist ein Programm mit den vietnamesischen Fachkräften in Sachsen geplant. Alle Beteiligten hoffen darauf, dass dieser Austausch tatsächlich stattfinden kann.

[*Impressionen des Fachkräfteaustauschs im Video](#)

Der MINT-Aktionsplan des BMBF in Sachsen

Nach den LJBW -Fachtagungen im Spätsommer und Herbst 2019 zu diesem Thema wurde im November endlich die Ausschreibung des BMBF zum MINT-Aktionsplan bzw. zur Förderung regionaler Cluster für die MINT-Bildung von Jugendlichen veröffentlicht. Die Deadline zur Einreichung erster Projektskizzen von Verbänden lief am 2. März 2020 ab. Es haben sich mehrere sächsische Cluster innerhalb und außerhalb unserer Mitgliedschaft darum beworben. Aktuell erwarten sie ein positives Feedback, um in die zweite Stufe der Antragstellung einsteigen zu können. Die ersten 15-20 Cluster sollen bundesweit bereits in diesem Jahr ihre Arbeit aufnehmen, gefolgt von weiteren 20-25 Clustern.

[*Der MINT-Aktionsplan des BMBF](#)

Aktuelle Informationen zu COVID-19:

Sammlung verlässlicher Quellen zur Informationssuche

Auf Online-Plattformen und in Sozialen Medien werden fast täglich neue Meldungen, Verordnungen und Informationen zum Umgang mit COVID-19 veröffentlicht. Nicht immer sind dabei die Quellen eindeutig zuzuordnen. Zudem unterscheiden sich Regelungen oftmals nicht nur auf Bundesebene, sondern von Landkreis zu Landkreis, von Gemeinde zu Gemeinde. Besonders, wenn es um Förderungen oder Maßnahmepläne geht, wird empfohlen, auf die offiziellen Webseiten vom Robert-Koch-Institut, der Bundesregierung, der sächsischen Regierung und den sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten zuzugreifen.

Verlässliche Informationen zur aktuellen gesellschaftlichen Lage und Informationen, welche sich auf unseren Bereich - die Jugendhilfe - beziehen, sind hier zu finden:

- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\) - zum Infektionsschutz](#)
- [Robert-Koch-Institut - Fachwissen, Fallzahlen, Empfehlungen zu SARS-CoV-19](#)
- [Bundesregierung](#)
- [Bundesagentur für Arbeit](#)
- [Sächsische Staatsregierung allgemin](#)
- [Aktuelle Meldungen der Sächsischen Staatsregierung](#)
- [Jugendamt Dresden - FAQ zum Umgang mit den aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus](#)
- [Stadtverwaltung Chemnitz](#)
- [Jugendamt Leipzig](#)

Aktualisierte Linklisten finden Sie auf der [Webseite des LJBW](#).

Entschädigung für Eltern, deren Kinder von Kita- oder Schulschließung betroffen sind

Die Landesdirektion Sachsen zahlt Eltern, die aufgrund von Kita- und Schulschließungen nicht erwerbstätig sein können für max. 6 Wochen eine Entschädigung.

Voraussetzung ist, dass die Betroffenen keine anderweitige zumutbare Betreuung (z. B. durch den anderen Elternteil oder die Notbetreuung in den Einrichtungen) verwirklichen können.

Risikopersonen müssen die Betreuung des Kindes oder der Kinder jedoch nicht leisten. Das gilt z. B. für ältere Menschen, etwa die Großeltern, und für Menschen, die gesundheitlich vorbelastet sind. Eine weitere Voraussetzung für die Entschädigung ist, dass alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, der Tätigkeit vorübergehend bezahlt fernzubleiben. Dazu zählt der Abbau von Zeitguthaben und Urlaubsansprüchen. Auch gehen Ansprüche auf Kurzarbeitergeld dem Entschädigungsanspruch grundsätzlich vor und auch Eltern in Homeoffice sind von der Zahlung ausgenommen.

(Quelle: Landesdirektion Sachsen)

[* Informationen von der Landesdirektion](#)

Job-Börse für den Sozialen Bereich in der CORONA-Krise

In der aktuellen Krisensituation stehen auch Träger und Beschäftigte in den vielfältigen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit vor großen Herausforderungen. Einige Bereiche haben enorme Mehrarbeit zu verzeichnen, während andere durch Schließungsverfügungen ihre Tätigkeit nur eingeschränkt oder stark verändert anbieten können. In solch einer Situation ist es sinnvoll, freiwerdende Personalressourcen vorübergehen trägerintern umzusetzen oder aber sie auch außerhalb der eigenen Organisation anderen stärker geforderten Trägern zur Verfügung zu stellen. Eine private Initiative möchte nun aktuell freie Arbeitskräfte und Träger mit Arbeitskräfte-Bedarf zusammenbringen.

[*Link zur Job-Börse](#)

Statement der Jugendringe zur CORONA-Situation in der Jugendverbandsarbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten Träger der Jugendarbeit bereits viele Veranstaltungen und Angebote absagen, was zu großen finanziellen Problemen führt. Daher richten die Landesjugendringe verschiedene Forderungen an die Politik, um die Existenz der Jugendverbände und -gruppen in der Krise zu sichern.
(Quelle: www.jugendhilfeportal.de)

[*Statement der Jugendringe](#)

Aufklärung zum CORONA-Virus für Geflüchtete und Migrant_innen

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. (EMZ) stellt ab sofort Faltblätter und E-Paper in 15 Sprachen mit Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 online. Zusätzlich stehen PDF-Dateien zum Download bereit. Das Angebot ist auch auf Mobilgeräte angepasst.

Das Angebot richtet sich an Geflüchtete, Migrant_innen und Tourist_innen. Die zur Verfügung stehenden Informationen des EMZ richten sich konsequent nach den Vorgaben und Mitteilungen des RKI und des BMG, sowie der BZgA. Alle Inhalte werden fortlaufend von Fachleuten aus Gesundheitsämtern und Universitäten geprüft.

(Quelle: Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.)

[*mehrsprachige Datenbank für COVID-19-Informationen](#)

Unterstützung von jungen Menschen in Zeiten von Corona gestalten! - Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums

Aktuell gibt es zahlreiche Akteur_innen, die nach kreativen und kinder- und jugendgerechten Lösungen sowie Arrangements suchen, mit denen die notwendigen sozialen Alltagsbedingungen junger Menschen und ihrer Familien in dieser Krise umgesetzt und die Einschränkungen in den öffentlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen sowie öffentlichen Räumen möglichst ausgeglichen werden können. Es ist z. B. bemerkenswert, welche Leistungen die Fachkräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erbringen, auch wenn sie in den Benennungen der kritischen Infrastrukturen nie genannt werden.

(Quelle: Bundesjugendkuratorium)

[*Download Stellungnahme](#)

Aktuelles um Umgang mit COVID-19 in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Auch die AGJF Sachsen hat eine Informationsseite eingerichtet, in der es besonders um die Umsetzung der COVID-19 Maßnahmen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit geht. Außerdem errichtet sie ein digitales Jugendhaus.

[*Link zur AGJF-Webseite](#)

[*Das digitale Jugendhaus](#)

Aktuelle Informationen zum Europäischen Solidaritätskorps

Entgegen der Bemühungen der Bundesregierung, die Freiwilligen des deutschen Programms weltwärts ins Heimatland zurückzuholen, gilt für die Freiwilligen im ESK folgendes: In vielen Projekten wurden die Einsatzstellen der Freiwilligen vorübergehend geschlossen. Die Einsatzstellen können für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam mit den Freiwilligen andere Möglichkeiten des Engagements identifizieren, um das eigene Projekt oder eventuell auch andere Projekte in der aktuellen Situation solidarisch zu unterstützen.

Es wird empfohlen, diese Lösung zunächst auf einige Wochen zu beschränken und dann gemeinsam und unter Rücksprache mit der Nationalagentur zu klären, ob eine Fortsetzung sinnvoll ist oder doch eine Projektunterbrechung oder ein Projektabbruch die bessere Lösung wäre. Die nächste Antragsfrist wurde auf den 07.05.20 verschoben.

(Quelle: Jugend für Europa)

[*Webseite Jugend für Europa](#)

FAQ zum deutsch-französischen und trilateralen Jugendaustausch

Besonders für internationale Förderprogramme stellt die aktuelle Situation eine große Herausforderung dar. Besonders die Nutzer_innen dieser Programme sowie Eltern, Träger der Maßnahmen und Projektpartner wenden sich nun an die Zentralstellen. Das DFJW hat eine Sonderseite geschaltet, die auf einen Blick die am häufigsten gestellten Fragen beantwortet. Und auch über die Sozialen Netzwerke sind tagesaktuelle Informationen abrufbar.

[*FAQ des DFJW](#)

[*das DFJW bei Twitter](#)

Informationen aus den Mitgliedschaften:

Hands on Technology e.V.

FIRST hat die FIRST-LEGO-League-Saison 2019/20 ausgesetzt und die anstehenden Championships abgesagt. Das FIRST-LEGO-League-Finale für Zentraleuropa, welches im März in Deutschland stattfinden sollte, wird nicht nachgeholt. Dies wirkt sich negativ auf unseren Mitgliedsverein Hands on Technology e.V. aus, welcher in Zentraleuropa die Wettbewerbe koordiniert. Er kann auf vielfältige Art und Weise unterstützt werden.

(Quelle: Hands on Technology e.V.)

[*Unterstützungsmöglichkeiten für Hands on Technology e.V.](#)

INSPIRATA e.V.

Schweren Herzens hat sich auch die INSPIRATA entschieden, ihren Ausstellungs- und Workshopbetrieb bis zum 10. April 2020 auszusetzen. Damit folgen sie der Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Bundesländer angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland. Gruppenbesuche, z.B. Kindergeburtstage und Besuche von Kitas sowie Gruppenbesuche von Schulen werden ebenso bis zu 10.04. bzw. bis zum 17.04.2020 nicht mehr angeboten.

Trotzdem ist die INSPIRATA online via Facebook mit täglich spannenden wissenschaftlichen Experimenten und Basteleien für Interessierte dabei.

(Quelle: INSPIRATA e.V.)

[*Experimentieren mit der INSPIRATA](#)

Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren in Sachsen e.V.

Durch die Massenstornierungen von Klassenfahrten, Trainings- und Probenlagern sind 102 Jugendherbergen, KiEZe, Schullandheime sowie Christliche Freizeit- und Tagungshäuser völlig unverschuldet in eine derartig kritische wirtschaftliche Situation geraten, dass der Fortbestand der Einrichtungen aktuell in Frage steht. Mit Bekanntgabe der Absage von Klassenfahrten am 13. März 2020 wurden durch die Schulen sämtliche Buchungen bis Schuljahresende storniert. Damit einhergehend kündigen auch Vereine und Familien ihre gebuchten Bildungs- und Freizeitveranstaltungen oder Eltern die Ferienlager ihrer Kinder.

Es ist auch nach einer hoffentlich zeitnahen Normalisierung der Pandemie- Situation von keiner raschen wirtschaftlichen Erholung der KiEZe auszugehen, da nur ein zögerliches Neubuchungsverhalten infolge der Verunsicherung bei Eltern, Lehrern und Betreuern eintreten wird. Außerdem werden Schulfahrten, Ferien-, Trainings- und Probenlager nur langfristig gebucht. So muss leider davon ausgegangen werden, dass die wirtschaftlichen Folgen dieser Stornierungswelle für diese Einrichtungen weit mehr als ein Jahr anhalten werden. (Quelle: LV KiEZ in Sachsen e.V.)

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Planung von Ferienangeboten, Fahrten etc. für den Sommer weiter aktiv geplant werden und derzeit nicht storniert werden müssen.

[*Webseite KiEZ in Sachsen e.V.](#)

Weitere Mitglieder des LJBW

Auch die LJBW-Mitglieder ERNA e.V., Grüne Schule grenzenlos e.V. Zethau, die Station Junge Naturforscher und Techniker Weißwasser sowie Chance'93 e.V. Grillenburg sind von dieser Situation als Übernachtungsstätten betroffen. Ebenso gibt es deutliche Auswirkungen der Pandemie bei LJBW-Mitglieder in anderen Bereichen der Jugend- oder Bildungsarbeit. Zu deren Situation informieren wir in folgenden Newslettern. Sie möchten Ihre Geschichte erzählen? Kontakt: Sylvia Schöne, schoene@ljbw.de

[*Nie mehr Klassenfahrten?](#)

Digital Helpers, Homeoffice & Co:

#Corona-Lockdown: Tipps und Top 5 Tools für gelingende Online-Meetings

Während der #coronavirus #homeoffice Zeit brauchen Teams mehr denn je verlässliche Kanäle für die Online-Kommunikation. Das betrifft nicht nur Unternehmen, sondern auch Vereine, Initiativen, Elterngruppen und Schulklassen. Doch schon an den ersten Tagen im Ausnahmezustand zeigt sich: Die Online-Zusammenarbeit aus dem #homeoffice hat ihre Tücken. Die Netze und Server sind überlastet, auf das digital vernetzte Miteinander sind viele nicht vorbereitet. Während Videokonferenzen für manche längst ganz selbstverständlich zum Alltag gehören, sind sie für andere Neuland und sorgen für viel Frustration. Eine Checkliste soll nun einen Überblick verschaffen.

(Quelle: www.wechange.de)

[*Checkliste Online-Meetings](#)

Fachtagung Smarte Jugendarbeit

Bereits zum zweiten Mal bietet die Sächsische Landjugend eine zweitägige Veranstaltung zum Thema "Smarte Jugendarbeit" an – diesmal „völlig digitalisiert“. Am 4. und 5. Mai 2020 wird es online besonders darum gehen, wie die Digitalisierung die Soziale Arbeit erleichtern kann, aber auch kritische Themen werden beleuchtet.

[*Ausschreibung "Smarte Jugendarbeit"](#)

Übersicht über Konferenz- und Webofficetools

Die Sächsische Landjugend e.V. hat basierend auf Informationen der Agentur für Wissenschaftskommunikation con gressa (www.con-gressa.de) eine Übersicht über eine große Anzahl an Video-/Sprach-Konferenztools und ähnlichen Werkzeugen erstellt.

[:*Webseite Sächsische Landjugend e.V.](#)

Team Digitale Helden

Das Team Digitale Helden bildet Lehrkräfte und Schüler_innen aus, die jüngere Schüler_innen beim Umgang mit persönlichen Daten im Internet, sozialen Netzwerken und bei der Prävention von Cybermobbing beraten. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere medienpädagogische Angebote für Schüler_innen, Eltern und Lehrkräfte.

(Quelle Team Digitale Helden)

[*Team Digitale Helden](#)

Stifter helfen vergleicht Tools für Video-Konferenzen

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, mit anderen Menschen über Grenzen und Zeitzonen hinweg in Verbindung zu treten. Stifter-helfen bietet eine Vielzahl von Videokonferenz-Tools für Non-Profit-Organisationen und hilft bei der Wahl der richtigen Lösung.

(Quelle: Stifter helfen)

[*Vergleich Videokonferenztools für NPO](#)

Forum Zeit für Jugend

Der Kinder- und Jugendring Sachsen hat eine Plattform geöffnet, um sich in besonderen Zeiten zu informieren, auszutauschen oder ehrenamtliche Tätigkeit anzubieten. Dazu wurde unter der Domain zeitfuerjugend.de ein Forum eingerichtet, das diesem Zwecke dienen soll. Es sind verschiedene Kategorien angelegt, so dass man sich örtlich, aber auch thematisch informieren und austauschen kann. Dabei ist der Fokus nicht nur Corona, vielmehr geht es, neben der arbeitsfeldspezifischen Information in der Krise darum, Tools und Methoden vorzustellen, die den "Krisenalltag" erleichtern und meistern helfen, aber auch anschließend den Arbeitsalltag bereichern sollen.

(Quelle: <https://zeitfuerjugend.de/>)

[*Link zur Anmeldung](#)

Angelaufen und in Planung:

EXPO SCIENCE Europe (ESE) 2020

2020 soll die ESE in Suceava / Rumänien stattfinden. Mehrere hundert Jungforscher_innen aus ganz Europa werden dort erwartet. Die EXPO SCIENCE ist vom 25. bis 31. Juli geplant. Aktuell hält MILSET Europa an diesem Termin fest. Eine finale Entscheidung ist für den 1. Juni 2020 vorgesehen. Die sächsisch-baden-württembergische Delegation hat aktuell noch freie Plätze. Interessent_innen können sich ohne finanzielles Risiko dafür anmelden.

Kontakt: Antje Krauß, krausse@ljbw.de

Um eine Weitergabe dieser Information wird gebeten.

[*Statement MILSET Europe](#)

Maker Faire Chemnitz

Die Maker Faire Sachsen wurde auf den 20. und 21. Juni 2020 verschoben. Sie findet in Chemnitz zum 4. Mal die statt. Die „Maker-Bewegung“ vereint Menschen, die in ihrer Freizeit gern tüfteln, basteln und bauen. Neben den Mitmachstationen gab es zahlreiche Vorträge und Workshops zu sehen.

Den Stand des LJBW können noch interessierte LJBW-Mitgliedsvereine komplettieren.

Kontakt: Sylvia Schöne, schoene@ljbw.de

[* Webseite Maker Faire Sachsen](#)

“Kollege Roboter” - LJBW konzipiert Workshop-Angebot zur 4. Sächsischen Landesausstellung “500 Jahre Industriekultur in Sachsen”

Bergbau, Textilien, Maschinen, Eisenbahn, Autos und Mikrochips – Sachsen wird bis heute stark durch seine Industrie geprägt. Die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, das eigens für die 4. Sächsische Landesausstellung zu einem temporären Museum für Industriekultur ertüchtigt wird, verdeutlicht, wie die Industrialisierung das Arbeits- und Alltagsleben der Menschen immer wieder verändert hat. Innerhalb der Landesausstellung gibt es zudem ein vielfältiges Bildungsangebot für Schulklassen und andere Gruppen aus ganz Sachsen, die je nach Altersgruppe neben einer Führung noch thematisches Workshop-Angebot nutzen können.

Der LJBW ist seit 2019 Partner der Landesausstellung und konzipierte für die Altersstufen der 3. bis 6. Klassen ein Workshopangebot, bei dem es sich um Roboter in der Vergangenheit und in der Zukunft dreht.

Wer hat die ersten Roboter erfunden? Wann wird eine Maschine zum Roboter? Mithilfe des Ozobots, eines kleinen Roboter mit Farbsensoren, lernen die Teilnehmenden spielerisch die Prinzipien des Programmierens kennen. Beim Lösen einer kniffligen Aufgabe entwickeln sie Kreativität und logisches Denken.

Die Landesausstellung war für den 25. April 2020 bis 1. November 2020 geplant. Die Eröffnung wurde nun auf unbestimmte Zeit verschoben.

[*Bildungsprogramm BOOM](#)

Fachtagung MINTeinander in Heilbronn

Ebenfalls verschoben wurde die Fachtagung MI(N)Teinander, die der LJBW in Kooperation mit natec - Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg am 8. Mai geplant hatte. Mit diesem Fachtag sollte den sächsischen und baden-württembergischen MINT-Akteuren eine Plattform für den Austausch geboten werden. Best Practice-Beispiele, das eigene Ausprobieren und Diskutieren mit dem Ziel, nachhaltige Angebote und die Vernetzung der Partner entwickeln - all das ist nun voraussichtlich auf das Frühjahr 2021 verschoben. Weitere Informationen finden Sie im LJBW-Veranstaltungskalender.

[*LJBW Veranstaltungskalender](#)

[*Webseite natec](#)

Linksammlung:

Kleine Linksammlung mit Wissenswertem und Nützlichem

- [Auf den Weg in den Digitalen Wandel](#)
- [Tipps zur Online-Zusammenarbeit des Paritätischen Gesamtverbandes](#)
- [Transformation unserer Welt im Digitalen Zeitalter](#)
- [CORONA erklärt für Kinder](#)
- [Arbeitsblätter, Lese-Übungen \(auch, aber nicht nur zu Corona\)](#)
- [Webinar. Anwältin Gesa Stückmann zum Thema \(Cyber-\)Mobbing, Sexting etc.](#)
- [Kostenlose Online-Schulungen für Eltern und pädagogische Fachkräfte aus Kita, Jugendarbeit und Schule](#)
- [MINT2GO – Materialien für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern](#)
- [Lesenswert - Was junge Programmierer alles leisten können](#)
- [Digitale Tools für digitale Unterrichtsstunden](#)
- [GreenCampus Seminare und & Podcast](#)

Datenschutz:

Wenn Sie den Newsletter des LJBW beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie Inhaber_in der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben diese nicht an Dritte weiter.

Die Verarbeitung der in das Newsletteranmeldeformular eingegebenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Austragen"-Link im Newsletter. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden (z.B. E-Mail-Adressen für den Mitgliederbereich) bleiben hiervon unberührt.

Der LJBW nutzt CleverReach für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede. CleverReach ist ein Dienst, mit dem der Newsletterversand organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zwecks Newsletterbezug eingegebenen Daten (z.B. E-Mail-Adresse) werden auf den Servern von CleverReach in Deutschland bzw. Irland gespeichert.

Unsere mit CleverReach versandten Newsletter ermöglichen uns die Analyse des Verhaltens der Newsletterempfänger. Hierbei kann u. a. analysiert werden, wie viele Empfänger die Newsletternachricht geöffnet haben und wie oft welcher Link im Newsletter angeklickt wurde. Mit Hilfe des sogenannten Conversion-Trackings kann außerdem analysiert werden, ob nach Anklicken des Links im Newsletter eine vorab definierte Aktion erfolgt ist. Weitere Informationen zur Datenanalyse durch CleverReach-Newsletter erhalten Sie unter: www.cleverreach.com/de/funktionen/reporting-und-tracking/.

Wenn Sie keine Analyse durch CleverReach wünschen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Wir haben mit CleverReach einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von CleverReach vollständig um.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

LJBW
Cosebauder Str. 5
01157 Dresden
Deutschland